



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



Soziale Arbeit – Gesundheit – Erziehung und Bildung

Wohnungsnotfallhilfe

Qualifizierungsprogramm Sommersemester 2025

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung



ASH Berlin
Zentrum für Weiterbildung

Qualifizierungsprogramm Wohnungsnotfallhilfe

Im Winter- und Sommersemester führt das Zentrum für Weiterbildung der Alice Salomon Hochschule Berlin im Auftrag der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung Berlin den fünften Fortbildungszyklus des **„Qualifizierungsprogramms im Bereich Gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung/Zentrale Fachstellen der Wohnungsnotfallhilfe“** durch.

Die Qualifizierungsreihe ist ein kostenfreies Angebot für Beschäftigte der bezirklichen Fachstellen für Wohnungsnotfallhilfe, der Leistungsabteilungen des LAF und des LAGeSo sowie für Sozialarbeitende der Träger der freien Wohlfahrtspflege im Bereich Wohnungsnotfallhilfe und und angrenzende Hilfebereiche, sofern sie zum Klientel wohnungslose Menschen gehören.

Ziel der Qualifizierung ist es, den fachlichen Austausch zwischen den Akteur_innen zu fördern. Zudem erhalten die Teilnehmenden eine fundierte Schulung in den relevanten Rechtsgrundlagen sowie in weiteren Hilfsinstrumenten zur effektiven Bearbeitung von Wohnungsnotfällen.

Die Module können einzeln oder – bei Interesse – auch gebündelt gebucht werden. Die Seminarplätze werden zu gleichen Teilen an bezirkliche Mitarbeitende (50 %) sowie an Mitarbeitende des LAF, des LAGeSo und der freien Träger vergeben. Dabei werden zunächst bis zu zwei Anmeldungen pro Bezirk bzw. Träger berücksichtigt. Nach erfolgreicher Absolvierung eines Moduls erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Ab diesem Semester finden die Module „Versorgung mit Wohnraum“ sowie „Niedrigschwellige Angebote der Wohnungsnotfallhilfe“ im halbjährlichen Wechsel als ganztägige Seminare statt.

Sollte ein Seminar ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Sofern nach dem Anmeldeschluss noch Plätze verfügbar sind, sind weitere Anmeldungen willkommen.

Kosten:

Die Teilnahme ist für alle bezirklichen Mitarbeitenden, für Beschäftigte des LAGeSo und des LAF sowie für Mitarbeitende der freien Träger der Wohnungsnotfallhilfe in Berlin kostenfrei.

Das Projekt „Veranstaltungsmanagement, Durchführung und Qualitätssicherung des Qualifizierungsprogramms im Bereich Gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung/Zentrale Fachstellen der Wohnungsnotfallhilfe“ wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung Berlin finanziert.

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht.....	2
QW01.25 Versorgung pflegebedürftiger wohnungsloser Menschen einschließlich Hospiz- und Palliativversorgung.....	3
QW02.25 Persönliche Hilfen an Unionsbürger_innen.....	4
QW03.25 Rechtliche Grundlagen der Unterbringung nach ASOG.....	5
QW04.25 Versorgung mit Wohnraum	6
QW05.25 Gesprächsführung.....	7
QW06.25 Anspruchsberechtigter Personenkreis sowie sachliche und örtliche Zuständigkeit.....	8
QW07.25 Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Berliner Wohnungsnotfallhilfe.....	9
QW08.25 Psychische Erkrankungen und Suchterkrankungen in der Wohnungsnotfallhilfe.....	10
QW09.25 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. §§ 67 ff. SGB XII.....	11
QW10.25 Persönliche Hilfen an Personen, die gem. § 1 AsylbLG leistungsberechtigt sind.....	12
Anmeldung.....	13

Programmübersicht

Nr.	Thema	Dozent_in(nen)	Termin
QW01.25	Versorgung pflegebedürftiger wohnungsloser Menschen einschließlich Hospiz- und Palliativversorgung	Stephan Pallien	Do: 10.04.2025
QW02.25	Persönliche Hilfen an Unionsbürger_innen	Monika Slobodzian	Mo: 28.04.2025
QW03.25	Rechtliche Grundlagen der Unterbringung nach ASOG	Vadim Reimer	Di: 20.05.2025
QW04.25	Versorgung mit Wohnraum	Volker Busch-Geertsema	Mo: 16.06.2025
QW05.25	Gesprächsführung	Marion Mayer	Do/Fr: 19./20.06.2025
QW06.25	Anspruchsberechtigter Personenkreis sowie sachliche und örtliche Zuständigkeit	Michael Braun	Fr: 27.06.2025
QW07.25	Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Berliner Wohnungsnotfallhilfe	Kathrin* Schultz, Katrin Dreier	Do/Fr: 03./04.07.2025
QW08.25	Psychische Erkrankungen und Suchterkrankungen in der Wohnungsnotfallhilfe	Robert Ringel	Mo/Di: 14./15.07.2025
QW09.25	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. §§ 67 ff. SGB XII	Ekkehard Hayner	Di/Mi: 09./10.09.2025
QW10.25	Persönliche Hilfen an Personen, die gem. § 1 AsylbLG leistungsberechtigt sind	Konrad Frerichs	Fr: 12.09.2025

1

QW01.25 Versorgung pflegebedürftiger wohnungsloser Menschen einschließlich Hospiz- und Palliativversorgung

Inhalte

Aufbauend auf die Grundkenntnisse zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung gehen wir auf die besondere Situation wohnungsloser Menschen ein. Im Seminar werden die Leistungen des Fünften Kapitels SGB XII, stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege, ermittelt und Basisgrundlagen zu ambulanten und stationären Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel SGB XII erarbeitet.

Darüber hinaus sollen am Beispiel Berlins konkret die Kooperationen der Wohnungsnotfallhilfe mit den Angeboten für pflegebedürftige Menschen diskutiert werden. Im Besonderen gehen wir auf die Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung für wohnungslose Menschen ein.

Anmeldefrist: 02.04.2025

Referent_in	Stephan Pallien (Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Trainer im Sozial- und Qualitätsmanagement)
Termin	Do: 10.04.2024
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Inhalte

In dem Modul setzen wir uns mit der Bedarfslage und Hilfemöglichkeiten von Unionsbürger_innen aktiv auseinander. Die besondere sozialrechtliche Lage ist für viele Fachkräfte komplex und schwer zu durchblicken. Wir wollen in diesem Modul die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen eruieren und die Lebenslage von obdach- und wohnungslosen EU-Bürger_innen thematisieren. Im Praxisaustausch können konkrete Fallfragen aus der eigenen Praxis eingebracht werden und nach rechtlichen und sozialarbeiterischen Kriterien besprochen werden.

Inhalte sind unter anderem Leistungsausschlüsse gem. § 7 Abs. 1 Satz 2 SGB II bzw. gem. § 23 Abs. 3 Satz 1 SGB XII, Überbrückungsleistungen gem. § 23 Abs. 3 Satz 3 und 5 SGB XII, Kosten der Rückreise gem. § 23 Abs. 3a SGB XII, Härtefälle gem. § 23 Abs. 3 Satz 6 SGB XII, Leistungen bei mehr als fünfjährigen tatsächlichen Aufenthalt gem. § 23 Abs. 3 Satz 7 ff. SGB XII.

Anmeldefrist: 07.04.2025

Referent_in	Monika Slobodzian (Soziale Arbeit (M.A.), Frostschutzengel Berlin)
Termin	Mo: 28.04.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Inhalte

In dem Seminar geht es um eine grundlegende Einführung in die Begriffe und die wichtigsten Vorschriften des Berliner Polizeirechts. Dabei sollen die Regelungen des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) in Bezug auf die Unterbringung obdachloser Menschen sowie die Tätigkeit der Sozialämter als Ordnungsbehörden zur Gefahrenabwehr bei Obdachlosigkeit betrachtet werden. Beleuchtet wird der polizeirechtliche Begriff des „Störers“ bzw. „Verantwortlichen“, die Ermessensausübung bei der Durchführung von Maßnahmen, das Verhältnis von Unterkunftsbetreibenden zur untergebrachten Person und zum Sozialamt sowie die Kostenerstattungsvorschriften im ASOG. Dabei sollen auch Bezüge zum Verfahrensrecht und die Abgrenzung zum Sozialrecht herausgearbeitet werden.

Anmeldefrist: 29.04.2025

Referent_in	Vadim Reimer (Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung)
Termin	Di: 20.05.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Inhalte Das Seminar behandelt die Barrieren am Wohnungsmarkt bei der Versorgung von wohnungslosen Menschen mit Individualwohnraum und die Wege zur Überwindung dieser Barrieren. Themen werden dabei unter anderem sein: die Versorgung von Wohnungslosen mit Trägerwohnungen, die AV Wohnen als Richtlinie für die Angemessenheit der Wohnkosten für Haushalte im Leistungsbezug, die Vermittlung von Wohnungslosen auf den freien Wohnungsmarkt, das Verfahren zur Erlangung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS), das Geschützte Marktsegment und weitere Maßnahmen zur prioritären Versorgung von Haushalten, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind sowie der Housing-First-Ansatz als spezifisches Hilfeangebot für besonders ausgegrenzte Wohnungslose mit multiplen Problemlagen.

Anmeldefrist: 26.05.2025

Referent_in	Volker Busch-Geertsema (Prof. für Sozialwissenschaft, GISS e.V.)
Termin	Mo: 16.06.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Inhalte

Der berufliche Alltag in der Wohnungslosenhilfe ist überwiegend durch Gespräche geprägt. Je nach Anlass, situativem und institutionellem Kontext, Auftrag und Personenkreis finden diese in den unterschiedlichsten Formaten statt: Informationsgespräche, Hilfeplangespräche, Konfliktgespräche, psychosoziale Beratungen, aber auch Teamgespräche etc. Gerade wenn es um kommunikative Prozesse mit Adressat_innen geht, gerät schnell aus dem Blick, dass diese sich der Rahmenbedingungen und Regeln nicht immer bewusst sind, oder aber, dass sie diese sehr wohl implizit kennen und mit ihren subjektiven Vorannahmen darauf reagieren.

In diesem beiden Tagen geht es darum, wie Gespräche besser gelingen können, was benötigt wird, damit eine transparente Kommunikation und ein tragfähiges Arbeitsbündnis zu ermöglichen.

Anmeldefrist: 29.05.2025

Referent_in:	Marion Mayer (Professorin für Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Beratung, ASH Berlin)
Termin	Do/Fr: 19./20.06.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

QW06.25 Anspruchsberechtigter Personenkreis sowie sachliche und örtliche Zuständigkeit

Inhalte

In dem Seminar sollen die wesentlichen Unterschiede zwischen dem Ordnungsrecht und dem Sozialrecht herausgearbeitet werden. Welche Anspruchsgrundlagen ergeben sich aus den einschlägigen Regelungen des ASOG, wie ist die General Klausel des § 17 ASOG in der Praxis anzuwenden und welche weiterführenden Hilfen sind auf der Grundlage des § 4 Abs. 3 der DVO zu § 69 SGB XII zu gewähren?

Welche Rolle spielen die Ausführungsvorschriften über die örtliche Zuständigkeit für die Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII (AV Zuständigkeit Soziales – AV ZustSoz) und die Ausführungsvorschriften über die Zuständigkeit für die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AV ZustAsylbLG) als Unterfall der Regelungen über die sachliche und örtliche Zuständigkeit gem. §§ 97/98 SGB XII und § 36 SGB II im Verhältnis zum gewöhnlichen Aufenthalt gem. § 30 Abs. 3 SGB I?

Anmeldefrist: 06.06.2025

Referent_in	Michael Braun (Dipl. Sozialpädagoge, Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung)
Termin	Fr: 27.06.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Inhalte

Wieso sind LSBTIQ+ so häufig von Wohnungslosigkeit betroffen? Gibt es besondere Bedarfe von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und inter* Menschen in der Wohnungsnotfallhilfe? Welche Herausforderungen, welche Angebote gibt es in Berlin, was könnte verändert werden? Dieses Modul lädt Sie ein, sich mit dem Zusammenhang von Wohnungsnot und sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu befassen.

Vermittlungs- und Reflexionsziele sind praxisnahes Wissen über und Awareness für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Handlungsfeld, spezifische Handlungskompetenzen und Kenntnisse queerer Lebenswelten sowie spezialisierter Beratungsangebote in Berlin. Methodisch verbindet das Modul fachliche Inputs mit Übungen, Kleingruppenarbeiten, Fallbesprechungen und Austauschrunden. Der erste Tag dient der inhaltlichen Einarbeitung in das Thema und der Reflexion der eigenen Position, der zweite vor allem der Übersetzung der Kenntnisse in die eigene berufliche Praxis.

Anmeldefrist: 12.06.2025

Referent_in:	Kathrin* Schultz, (Dipl. Sozialpädagog*in, Queerhome Berlin), Katrin Dreier (M.A. Gender und Diversity Kompetenz, freiberufliche Mitarbeiter*in Queerhome Berlin)
Termin	Mo/Di: 03./04.07.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Inhalte

In dem Seminar sollen die Schnittstellen der Wohnungslosenhilfe und komplementärer Angebote der psychiatrischen Hilfen und Suchthilfe zur Versorgung psychisch kranker und suchtkranker wohnungsloser Menschen aufgezeigt und tiefergehend herausgearbeitet werden. Zentrale Fragestellung soll sein, wie Strukturen und Angebote ausgestaltet sein müssen, um wohnungslosen und psychisch-/suchtkranken Menschen die Inanspruchnahme der jeweiligen Unterstützungsleitung/Hilfe zu ermöglichen und struktur- und angebotsbedingte Hemmnisse überwunden werden können. Wie kooperative Versorgungsstrukturen und Angebote an der Schnittstelle der Wohnungslosenhilfe und der psychiatrischen-/Suchthilfe ausgestaltet sein können, sollen u.a. an Good Practice-Beispielen aufgezeigt, diskutiert und weitere Formen der Kooperation der Wohnungsnotfallhilfe mit der Suchtkrankenhilfe/psychiatrischen Versorgung erarbeitet werden.

Anmeldefrist: 23.06.2025

Referent_in	Robert Ringel (Klinische Sozialarbeit (M.A.), Diplom Sozialpädagoge/Sozialarbeiter), Bezirksamt Treptow-Köpenick)
Termin	Mo/Di: 14./15.07.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Inhalte: In dem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. § 67 ff SGB XII vermittelt. Welche Anspruchsgrundlagen ergeben sich aus dem Gesetzestext und der dazugehörigen Verordnung? Welche Anforderungen bestehen an die Mitwirkung der Leistungsberechtigten bei der Überwindung der besonderen sozialer Schwierigkeiten? Es wird die aktuelle Berliner Praxis der Hilfestellung in Form von Leistungstypen erläutert.

Im weiteren werden die Hilfestellung gem. § 67 ff. SGB XII für Familien (in Verbindung mit § 16 SGB XII) und die Hilfestellung gem. § 67 ff. SGB XII für Personen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit behandelt.

Ein weiterer Themenschwerpunkt ist das Verhältnis der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. § 67 ff SGB XII zu den Leistungen der Eingliederungshilfe gem. § 99 ff SGB IX. Hierbei wird u.a. auf die Gemeinsamen Ausführungsvorschriften Eingliederungshilfe (AV EH), das Antragsverfahren, das Gesamtplanverfahren und dessen Beteiligte eingegangen.

Anmeldefrist: 22.07.2025

Referent_in:	Ekkehard Hayner (Dipl. Pädagoge, GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH)
Termin	Di/Mi: 09./10.09.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Inhalte: Die Versorgung, Unterbringung und Unterstützung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist eine große Herausforderung für die Kommunen vor Ort. Das Seminar bietet eine systematische Einführung in das Asylbewerberleistungsrecht unter Berücksichtigung von asyl- und aufenthaltsrechtlichen Zusammenhängen und jüngsten Neuregelungen sowie aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung. Neben den rechtlichen Grundlagen der Leistungserbringung werden auch praxisorientierte Lösungsansätze vermittelt.

Inhaltlich erstreckt sich die Veranstaltung insbesondere auf den leistungsberechtigten Personenkreis (§ 1 AsylbLG), die Gewährung von Grundleistungen in der Anfangszeit des Aufenthaltes in Deutschland nach §§ 3 ff. AsylbLG (einschließlich sonstiger Leistungen nach § 6 AsylbLG), die Angleichung des Leistungsniveaus an die Sozialhilfe (sog. Analog-Leistungen nach § 2 AsylbLG) und Anspruchseinschränkungen nach § 1a AsylbLG.

Anmeldefrist: 22.07.2025

Referent_in	Konrad Frerichs (Jurist, Richter am Landessozialgericht Celle)
Termin	Fr: 12.09.2025
Zeit	9.00–16.30 Uhr

Anmeldung

Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich:

<https://www.ash-berlin.eu/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung/wohnungsnotfallhilfe/>



Bitte QR-Code scannen für den Link zur Anmeldung.

Für inhaltliche und organisatorische Fragen sowie Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Cordula Josic

Raum 335

Tel.: +49 30 99245 191

Fax: + 49 30 99245 399

josic@ash-berlin.eu

Verwaltungsmitarbeiterin

Thirza Wunderlich

wohnungsnotfallhilfe@ash-berlin.eu



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Zentrum für Weiterbildung

Alice Salomon Hochschule Berlin

Alice-Salomon-Platz 5

12627 Berlin

Tel: 030 / 992 45 319

Fax: 030 / 992 45 399

www.ash-berlin.eu

direkt an der U5 Hellersdorf